

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 21. August 1960

Nummer 233

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- Gewitter
- nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- Beaufort Symbol km/h
- | | |
|-------|---------|
| still | < 1 |
| 1 | 1-5 |
| 2 | 6-11 |
| 3 | 12-19 |
| 4 | 20-28 |
| 5 | 29-37 |
| 6 | 39-49 |
| 7 | 50-61 |
| 8 | 62-74 |
| 9 | 75-88 |
| 10 | 89-102 |
| 11 | 103-117 |
| 12 | 118-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

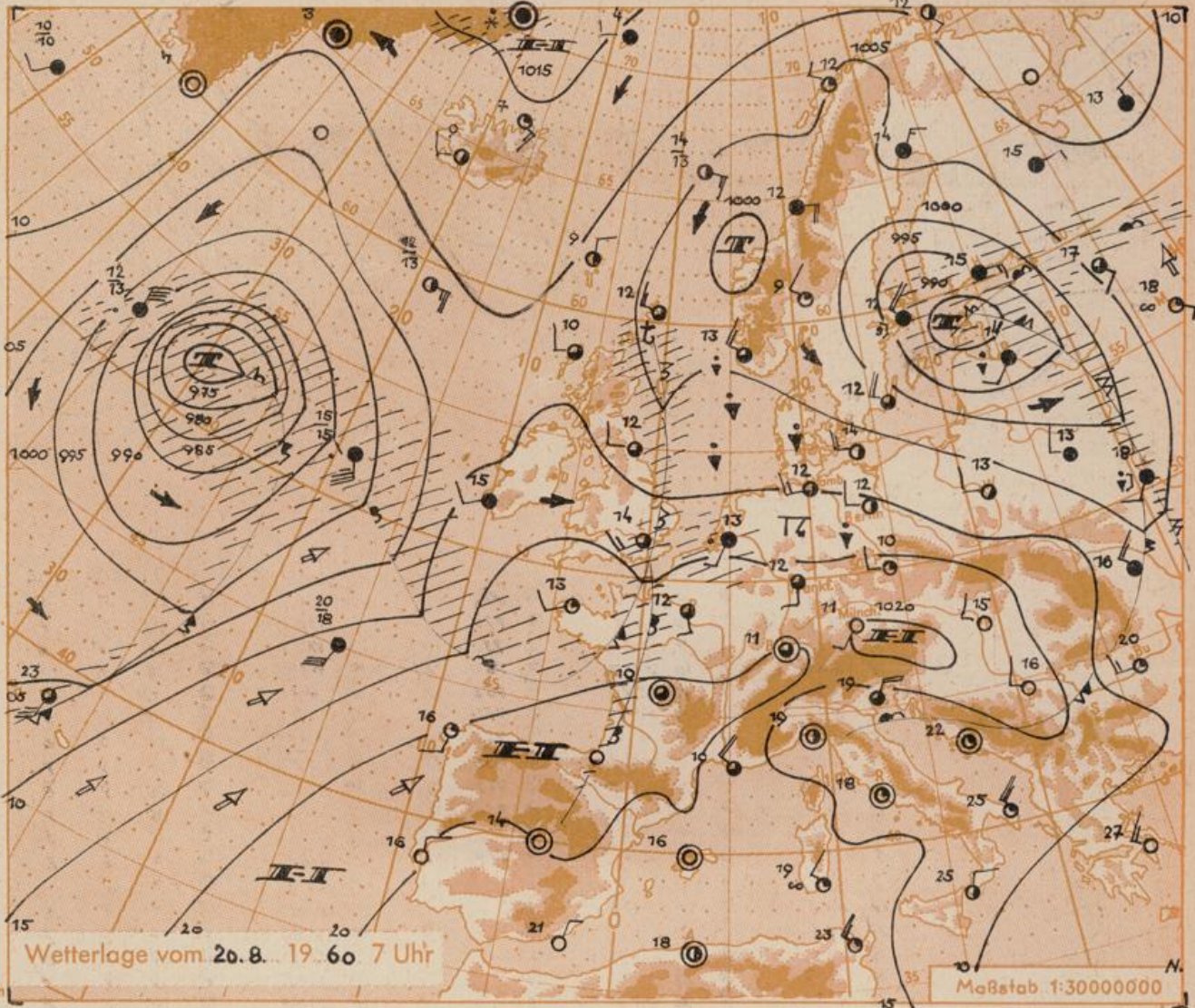
Fronten mit

- Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



Wetterlage vom 20.8. 19. 60 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Von Spanien über Südfrankreich nach Süddeutschland erstreckt sich nun eine flache Hochdruckzone. Sie bleibt für uns im wesentlichen wetterbestimmend, obwohl noch eine schwache Störung an ihrem Nordrand nach Osten zieht. Über dem Atlantik hat sich ein kräftiges, umfangreiches Tiefdruckgebiet eingestellt, das nur langsam zum Festland wandert.

Vorhersage für Sonntag, den 21. und Montag, den 22.8.1960, ausg. am 20.8., 12 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils bewölkt, aber im allgemeinen trocken. Berge häufig frei. Mäßige, zeitweilig frische Winde aus West bis Südwest. Mittagstemperaturen auf 20 Grad und mehr steigend. Frostgrenze in den Alpen bei 3000 m, später auch etwas höher.

Weitere Aussichten: Wieder allmählich unbeständiger und kühler.

Schn.